

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Hennstedt
am Donnerstag, 11. Dezember 2014, im Sitzungssaal des Amtsgebäudes in Hennstedt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Frau Anne Riecke als Vorsitzende
Herr Ingo Schallhorn
Herr Dieter Noroschadt
Herr Uwe Boye
Herr Sebastian Rosinski
Herr Helge Thiessen
Herr Gerald Grimmer
Herr Arno Schallhorn
Herr Henning Dethlefs
Frau Svenja Manthey
Herr Jürgen Bonde
Herr Georg Hentscher
Herr Meinhard Lübbers

Als Gast:

Herr Otto Beeck, Bauausschussvorsitzender

Von der Verwaltung:

Frau Romana Lorenzen als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um nachfolgenden Tagesordnungspunkt zu erweitern:

12. Abschluss eines Rahmenvertrages für Straßenbausanierungsmaßnahmen der Gemeinde Hennstedt

Die Erweiterung wird einstimmig genehmigt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Vorsitzende stellt ebenfalls den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

14. Mietangelegenheiten und
15. Personalangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden
3. Auftragsvergabe zum Martttreff "Inne Meern" - Geesttreff Hennstedt
4. Sachstand Markttreff "Inne Meern" - Geesttreff Hennstedt
hier: Betreiberauswahl
5. Nachwahl von Mitgliedern der ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung
6. Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014
7. Sachstandsmitteilung, Beratung und Beschlussfassung zur Umsiedlung des Bauhofes
8. Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet "Teilfläche südlich der L 149, im südlichen Anschluss an die vorhandene Bebauung des Golfhotels"
hier: Aufstellungsbeschluss
9. Aufstellung der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Hennstedt "Aparthotel Apeldör" für das Gebiet "Teilfläche südlich der L 149, im südlichen Anschluss an die vorhandene Bebauung des Golfhotels"
hier: Aufstellungsbeschluss
10. Neubau Feuerwehrgerätehaus
hier: Auftragsvergabe für Bodenbeläge
11. Beratung und Beschlussfassung über eine Bezuschussung des Friedhofs Hennstedt
12. Abschluss eines Rahmenvertrages für Straßenbausanierungsmaßnahmen der Gemeinde Hennstedt
13. Eingaben und Anfragen
14. Mietangelegenheiten - **nicht öffentlich** -
15. Personalangelegenheiten - **nicht öffentlich** -

TOP 1. Einwohnerfragestunde

- a) Es wird erneut nachgefragt, ob eine Entscheidung über die Querungsmöglichkeit im Bereich Sky und Ärztezentrum/Apotheke auf der L 149 im Hinblick auf den entstehenden zweiten Verbrauchermarkt getroffen wurde.
Frau Riecke berichtet von der zurückliegenden Verkehrsschau und erläutert, dass eine Verkehrszählung abzuwarten sei.
- b) Der Bürger Herr Reimers spricht ein Lob über die Arbeit des Wirtschafts- und Finanzausschusses aus.
- c) Herr Reimers kritisiert die Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung, die zu reißerischen Zeitungsartikeln führt.
- d) Anwohner der Heider Straße erkundigen sich nach dem Sachstand des dort angeordneten Halteverbots.

Die Bürgermeisterin erklärt, dass die Verkehrsschaukommission Handlungsbedarf festgestellt habe. Daher hat diese vorgeschlagen, ein beidseitiges Halt- oder Parkverbot im Bereich der Heider Straße bis zur Hausnummer 42 einzurichten.

Die Gemeindevertretung wird sich nun entscheiden, in welchem Bereich entsprechende Schilder aufgestellt werden sollen.

TOP 2. Mitteilungen der Bürgermeisterin und der Ausschussvorsitzenden

Herr Beeck berichtet für den Bauausschuss zu folgenden Themen: Schwimmbad, Feuerwehr, Bauhof, Haushaltsplanung, Risse- und Fugensanierung in den Gemeindestraßen, Sanierung der Wildbahn und der Einmündung Langenhorstweg/Pferdekrüger Weg durch den Wegeunterhaltungsverband 2015.

Gerald Grimmer berichtet für den Bildungs- und Kulturausschuss, dass er den Vorsitz dieses Ausschusses niederlegt. Dieses ist dem Umstand geschuldet, dass er zum neuen Vorsitzenden des Wirtschafts- und Finanzausschusses gewählt wurde.

Gerald Grimmer berichtet für den Wirtschafts- und Finanzausschuss, dass in der letzten Sitzung am 04.12.2014 der Nachtragshaushalt aufgestellt wurde. In der Sitzung am 21.01.2015 wird über den Haushalt 2015 beraten.

Meinhard Lübbers berichtet für den Hauptausschuss, dass die nächste Sitzung am 17.12.2014 sein wird.

Georg Hentscher berichtet für den Sozial- und Gesundheitsausschuss, dass zurzeit die Weihnachtsaktion läuft.

Helge Thiessen berichtet für den Umweltausschuss, dass fünf neue Bäume als Ausgleichsmaßnahme für die auf dem Schulgelände gefälltten Bäume gepflanzt wurden.

TOP 3. Auftragsvergabe zum Markttreff "Inne Meern" - Geesttreff Hennstedt

Am 17.11.2014 sowie am 01.12.2014 fanden Submissionen für die Errichtung des Veranstaltungszentrums „MarktTreff – Inne Meern“ statt. Folgende Gewerke wurden ausgeschrieben:

Trockenbauarbeiten:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Innenausbau Matthias Seidel aus Hanerau-Hademarschen mit einer Bruttoauftragssumme von **57.101,23 €**.

Putzarbeiten:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. WeBo Verputztechnik aus Rendsburg mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **7.953,69 €**.

Lüftungsinstallation:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Christoph GmbH aus Heide mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **124.752,78 €**.

Estricharbeiten:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Dithmarscher Fußbodentechnik aus Heide mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **11.557,22 €**.

Sonnenschutz:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Rollo Möller GmbH aus Hemmingstedt mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **7.619,57 €**.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem jeweils wirtschaftlichsten Bieter der Gewerke Trockenbauarbeiten, Putzarbeiten, Lüftungsinstallation, Estricharbeiten und Sonnenschutz den Auftrag zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Am 17.11.2014 sowie am 01.12.2014 fanden Submissionen für die Errichtung des Veranstaltungszentrums „MarktTreff – Inne Meern“ statt. Folgendes Gewerk wurde ausgeschrieben:

Elektro-, IT-, Medien- und Blitzschutzarbeiten:

Wirtschaftlichster Bieter ist die Fa. Elektro Schallhorn aus Hennstedt mit einer Bruttoauftragssumme in Höhe von **85.753,32 €**.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem jeweils wirtschaftlichsten Bieter des Gewerks Elektro-,IT-;Medien- und Blitzschutzarbeiten den Auftrag zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

Gem. § 22 GO waren die beiden Gemeindevertreter Ingo und Arno Schallhorn für das Gewerk Elektro-, IT-, Medien- und Blitzschutzarbeiten befangen und nahmen nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

TOP 4. Sachstand Markttreff "Inne Meern" - Geesttreff Hennstedt hier: Betreiberauswahl

Frau Bürgermeisterin Riecke berichtet dazu, dass am 30.11. die Bewerberfrist abgelaufen ist und am 16.12. über die eingegangenen Bewerber gemeinsam mit Herrn Bartsch von der Dehoga diskutiert wird.

TOP 5. Nachwahl von Mitgliedern der ständigen Ausschüsse der Gemeindevertretung

Bedingt durch den Rücktritt als Vorsitzender des Bildungs- und Kulturausschusses von Herrn Grimmer ist eine Neubesetzung erforderlich. Es wird Gemeindevertreter Arno Schallhorn vorgeschlagen.

Beschluss:

Herr Arno Schallhorn wird zum Vorsitzenden des Bildungs- und Kulturausschusses der Gemeinde Hennstedt gewählt.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014

I. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hennstedt für das Haushaltsjahr 2014

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 11.12.2014 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	15.900	--	2.463.800	2.479.700
Gesamtbetrag der Aufwendungen	91.900	--	2.487.400	2.579.300
Jahresüberschuss	--	--	--	--
Jahresfehlbetrag	76.000	--	23.600	99.600
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	31.200	--	2.378.700	2.409.900
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	91.900	--	2.487.400	2.579.300
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	669.200	--	935.200	1.604.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	109.800	--	2.194.000	2.303.800

§ 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	0,00	EUR	auf	700.000,00	EUR
---	------------	------	-----	-----	------------	-----

§ 3

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ er-
teilt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die I. Nachtragshaushaltssatzung und den I. Nachtragshaushaltsplan der Gemeinde Hennstedt für das Haushaltsjahr 2014.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 7. Sachstandsmitteilung, Beratung und Beschlussfassung zur Umsiedlung des Bauhofes

Herr Beeck als Vorsitzender des Bauausschusses erläutert, dass der Gemeindevertretung empfohlen wird, umgehend einen Mietkaufvertrag für die gesamte Halle des Herrn Böttke und das zugehörige Außengelände abzuschließen. Für die Umsetzung der noch erforderlichen Maßnahmen (Realisierung von Sozialräumen und Errichtung einer Werkstatt) müsste die Gemeinde 30.000 € bereitstellen. Herr Beeck erläutert, dass nunmehr dringend entsprechende Verträge ausgearbeitet werden müssen. Am 17.01.2015 um 10 Uhr ist ein Ortstermin des Bauausschusses an/in der Halle unter Einbindung der Gemeindemitarbeiter geplant.

TOP 8. Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet "Teilfläche südlich der L 149, im südlichen Anschluss an die vorhandene Bebauung des Golfhotels"**hier: Aufstellungsbeschluss**

Um die Erweiterung der Hotelanlage zu ermöglichen, ist die Aufstellung der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt erforderlich.

Beschluss:

1. Für das Gebiet „Aparthotel Apeldör – Teilfläche südlich der L 149, im südlichen Anschluss an die vorhandene Bebauung des Golfhotels“ wird die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Erweiterung der Hotelanlage
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Planungsbüro Dirks in Heide beauftragt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden wird durch die Verwaltung des Amtes KLG Eider durchgeführt.
4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs. 1 BauGB) soll in einem Scoping-Termin erfolgen.
5. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 9. Aufstellung der 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 der Gemeinde Hennstedt "Aparthotel Apeldör" für das Gebiet "Teilfläche südlich der L 149, im südlichen Anschluss an die vorhandene Bebauung des Golfhotels" hier: Aufstellungsbeschluss

Um die Erweiterung der Hotelanlage zu ermöglichen, ist die Aufstellung der 2. Änderung des B-Planes Nr. 15 der Gemeinde Hennstedt erforderlich.

Beschluss:

6. Für das Gebiet „Aparthotel Apeldör – Teilfläche südlich der L 149, im südlichen Anschluss an die vorhandene Bebauung des Golfhotels“ wird die 2. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 15 aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Erweiterung der Hotelanlage
7. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
8. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs wird das Planungsbüro Dirks in Heide beauftragt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der grenzüberschreitenden Unterrichtung der Gemeinden wird durch die Verwaltung des Amtes KLG Eider durchgeführt.
9. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§4 Abs. 1 BauGB) soll in einem Scoping-Termin erfolgen.
10. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 13

Davon anwesend: 13

Ja-Stimmen: 13 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 10. Neubau Feuerwehrgerätehaus hier: Auftragsvergabe für Bodenbeläge

Im Rahmen der Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Hennstedt wurde zwischenzeitlich die Ausschreibung des Gewerks „Estrich- und Bodenbeschichtungsarbeiten“ abgeschlossen.

Seitens der Bürgermeisterin Riecke wird der anliegende Vergabevorschlag vom 08.12.2014 von Architekt Kienscherf vorgetragen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, entsprechend des Vergabevorschlags des Architekten Kienscherf vom 08.12.2014 den Auftrag für das Gewerk „Estrich- und Bodenbeschichtungsarbeiten“ an den wirtschaftlichsten Bieter Firma Dithmarscher Fußbodenbau GmbH, Heide, zum Angebotspreis in Höhe von 26.951,67 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 11. Beratung und Beschlussfassung über eine Bezuschussung des Friedhofs Hennstedt

Beschluss:

Mit Einladung vom 01.10.2014 hat Pastor Lorenzen die beteiligten Vertreter von politischer und kirchlicher Gemeinde dringend um ein Gespräch über die laufende Finanzierung des Friedhofsbetriebes Hennstedt gebeten. Nach dem Bestattungsgesetz sind die Gemeinden an den Kosten, die nicht durch Gebühren oder Benutzungsentgelte gedeckt werden können, zu beteiligen.

Durch einen Wandel der Bestattungskultur hin zu pflegeextensiven Urnengräbern oder alternativen Formen wie Seebestattung oder Friedwald leidet der Friedhof Hennstedt unter stark sinkenden Einnahmen. Trotz Gegensteuerung durch laufende Gebührenerhöhungen ist der Haushalt dauerhaft nicht auszugleichen.

Jährlich entsteht nach aktueller Prognose eine Deckungslücke von 6.500 € mit steigender Tendenz.

Das aus den Vorjahren 2012 und 2013 aufgelaufene Defizit beläuft sich aktuell auf 37.600 €.

Die Personalkosten werden derzeit aufgrund der sehr schlechten Liquidität durch das Rentamt vorfinanziert (Stand der Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 rd. 41.000 €).

Grundsätzlich signalisierten die Bürgermeister ihre Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung des laufenden Friedhofsbetriebes. Es wurde vorbehaltlich entsprechender Beschlüsse durch die Gemeindevertretungen vereinbart, den laufenden Friedhofsbetrieb ab 2015 jährlich mit 9.000 € zu subventionieren.

Die Kosten sind nach Einwohnerzahlen auf die Gemeinden Barkenholm, Fedderingen, Glüsing, Hennstedt, Kleve, Linden, Norderheistedt, Schlichting, Süderheistedt und Wiemerstedt umzulegen.

Für das Defizit aus Vorjahren wird sich darauf verständigt, die Hälfte des Betrages durch die Gemeinden zu übernehmen. Bereits in 2006 wurde zwischen dem Rentamt und der Verwaltung des damaligen Amtes Hennstedt die Übernahme von Fehlbeträgen aus den Jahren 2004 – 2006 verhandelt. Seinerzeit wurde durch den Amtsausschuss des Amtes Hennstedt beschlossen, die Hälfte der Defizite zu übernehmen. Die Restkosten wurden durch die Kirche getragen.

Zukünftig soll jährlich eine Zusammenkunft des kirchlichen Friedhofsausschusses mit den Bürgermeister/innen der heute beteiligten Gemeinden stattfinden, um zeitnah auf einen Haushaltsausgleich einwirken zu können.

Berechnungsmodell

Gemeinde	Einwohner 31.12.2013	Jährlicher schuss	Zu-	Übernahme Defizit Vorjahre	Summe 2015
Barkenholm	177	325,57		680,07 €	1.005,64
Fedderingen	269	494,79		1.033,56 €	1.528,35
Glüsing	116	213,37		445,70 €	659,06
Hennstedt	1.939	3.566,52		7.450,07 €	11.016,60
Kleve	431	792,77		1.656,00 €	2.448,76
Linden	871	1.602,08		3.346,58 €	4.948,66
Norderheistedt	149	274,06		572,49 €	846,56
Schlichting	233	428,57		895,24 €	1.323,81
Süderheistedt	551	1.013,49		2.117,07 €	3.130,55
Wiemerstedt	157	288,78		603,23 €	892,01
Gesamt	4.893	9.000,00		18.800,00 €	27.800,00

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 12. Abschluss eines Rahmenvertrages für Straßenbausanierungsmaßnahmen der Gemeinde Hennstedt

Das Ingenieurbüro Bornholdt hat fünf Firmen aufgefordert, Angebote für den Abschluss eines Rahmenvertrages für die in Zukunft erforderlichen Straßenbausanierungsmaßnahmen in der Gemeinde Hennstedt abzugeben. Die Fa. Schulz aus Brickeln hat das wirtschaftlichste Angebot unterbreitet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Rahmenvertrag für die erforderlichen Straßenbausanierungsmaßnahmen der Gemeinde Hennstedt zu den dafür angebotenen Einheitspreisen mit der Fa. Schulz aus Brickeln abzuschließen.

Stimmenverhältnis:

Einstimmig.

TOP 13. Eingaben und Anfragen

- a) Die Amtsmitarbeiterin Frau Will wünscht von der Gemeinde Hennstedt eine aktuelle Liste der Vereine und Verbände.
- b) Es liegt die Baubeginnmitteilung für das Feuerwehrgerätehaus vor, die beinhaltet, dass frühestens am 17.01.2015 mit dem Umbau begonnen wird.
- c) Frau Riecke verliest einen Antrag des Herrn Malte Ochsenknecht. Dieser fragt an, ob der alljährlich festlich geschmückte opulente Tannenbaum auf dem Grundstück der Familie Rodenburg, Feldstraße 6, für die Stromversorgung der ca. 1.000 elektrischen Kerzen an die rechts vom Grundstück befindliche Peitschenlampe angeschlossen werden könne.
Frau Riecke verweist den Antrag zur Beratung sowohl an den Bildungs- und Kultur-
ausschuss als auch an den Finanzausschuss.
- d) Gemeindevertreter Arno Schallhorn erklärt, dass die Hennstedter Bürgerin Frau Fabian glaube, sie müsse den Gully vor ihrem Grundstück selber reinigen. Dieses sei nicht zutreffend, so Frau Riecke. Herr Schallhorn wird die Information, dass die Reinigungsarbeiten durch Gemeindearbeiter erfolgen, an Frau Fabian weitergeben.

(Riecke)
Vorsitzende

(Lorenzen)
Protokollführerin